

in Dresden und Leipzig bekannt. Im Botanischen Garten Dresden waren die Arten *Sempervivum schoffii* und *S. wulfeni* befallen. Im Erzgebirge wurde der Pilz noch nicht gefunden oder übersehen, obwohl er in den Alpen bis auf eine Höhe von 2500 m aufsteigt.

Die Gattung *Endophyllum* zeigt einen für Rostpilze seltenen Entwicklungsgang, der sich auf die Entwicklung von Spermarien und Aecidiosporen beschränkt, mit der Besonderheit, daß die morphologischen Aecidiosporen funktionell die Aufgabe der Teleosporen übernehmen und Basidien bilden. GÄUMANN (1959) beschreibt nur 4 Arten dieses Entwicklungstyps, die für Mitteleuropa in Betracht kommen.

An den befallenen Blättern waren 6-15 Aecidien zu beobachten, die tief in das Blattgewebe der Pflanze eingesenkt sind. Augenfällig werden sie erst nach der Öffnung durch die hervortretenden braunen Aecidiosporen. Diese sind unregelmäßig polyedrisch geformt und wurden von mir 26-33 / 23-27 µm gemessen. Die Sporenwand ist fein warzig.

Der Befall war nicht stark, von etwa 500 Pflanzen auf einen Quadratmeter waren nur 6 befallen.

Die intensive Nachsuche an *Sempervivum*-Standorten ergab am 20.VI.1994 noch einen weiteren Fundort durch U. TÄGLICH auf dem Altenburger Friedhof in Merseburg.

Literatur:

- BRAUN, U. (1982): Die Rostpilze (*Uredinales*) der Deutschen Demokratischen Republik. - Feddes Repertorium **93**, 213-331.
- DIETEL, P. (1936): Verzeichnis der im Freistaat Sachsen bisher gefundenen Rostpilze (Uredineen) und ihre Fundorte. - Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau, 1933-1935, 14-47.
- GÄUMANN, E. (1959): Die Rostpilze Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz. - Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz **12**, 1-1407.

Anschrift des Verfassers:

U. RICHTER, J.-Quantz-Straße 33, D-06217 Merseburg

Jahrestagung der Gesellschaft für Mykologie und Lichenologie

Vom 19. - 23. Sept. 1995 findet an der E.-M.-Arndt-Universität Greifswald die diesjährige Jahrestagung statt. Vorgesehen sind Vorträge und Posterschau am 20. und 21. (Schwerpunkte Lichenologie - Taxonomie und Chorologie - Marine Mykologie - Freie Themen) und eine Exkursion zur Insel Rügen am 22. September.

Vortragsthemen zu lichenologischen Themen sind an Prof. Jahns (Bot. Institut der Universität Düsseldorf) zu richten. Für die Zusammenstellung der sonstigen Vorträge und die Gesamtorganisation der Tagung ist Prof. Kreisel (Universität Greifswald, FB Biologie, Fr.-L.-Jahn-Str. 15, D-17487 Greifswald) verantwortlich. Anmeldungen sind an den FB Biologie der Universität Greifswald zu richten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Scholler Markus

Artikel/Article: [Jahrestagung der Gesellschaft für Mykologie und Lichenologie 128](#)